

Mit Funktionsstelle mit auf Klassenfahrt?

Beitrag von „Muchacho“ vom 8. Juni 2025 08:01

Für eine Aufgabe/Funktion erhält man eine höhere Besoldung und auch einen Anteil der Leitungsstunden.

Es gibt laut Schulgesetz - BaWü und Niedersachsen nachgelesen und ersteres oben zitiert - keinen Grund für ein SL-Team, sich aus Pausenaufsichten selbst zu entlassen. Es sei denn, sie wollen die Atmosphäre im Kollegium ins Pseudo-Hierarchische umpolen. Jedem Kollegium ist in diesem Fall ein kritischer Personalrat zu wünschen, der da dann mal ordentlich Dampf macht.

Und jedem Lehrer - egal welcher Besoldungsgruppe - steht es gut an, wichtige Besprechungen nicht in die 20 Minuten Pause zu legen und dann den Vorwand anzugeben, deswegen keine Aufsichten zu machen.

Um's mal konkret zu machen: in der Pause trinke ich Kaffee mit Kollegen, esse, gehe ggf. in den Ruheraum oder bereite mich auf die nächsten 2 Doppelstunden innerlich vor. Teamkollegen, die dann ankämen, um irgendwas mit mir zu besprechen - Funktionsträger, die das ja hier angeben - denen würde ich in der Pause aus dem Weg gehen oder sagen: lass uns einen Termin ausmachen, ich kann gerade nicht. Ich würde ggf. auch sagen: es ist gerade Pause. Oder einfach systematisch aus dem Weg gehen.

Über den Beitrag von Dr. Rakete habe ich mich gefreut, Humor und Selbstironie tun allen gut.

Und letzten Endes bin ich froh, an einem Gymnasium in BaWü zu arbeiten, wo wir alle an einem Strang ziehen, wo ich genauso wie der stellvertretende Chef Pausenaufsicht mache, ebenso wie die AL, wo wir in den Pausen reden, quatschen, essen, uns ggf. zurückziehen - und wo sich niemand unter dem Deckmantel der „Ich bin unabhkömmlich“ vor dem drückt, was er laut Schulgesetz zu tun hat. Jeder, der unterrichtet, macht Aufsicht.

Und wenn Seph und Co damit an ihrer Schule nicht anecken, dann ist das so, richtig ist es dennoch nicht.